
Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen als Yogalehrer über das Internet

Abgeschlossen zwischen YogAround U (auch als "Das Unternehmen" bezeichnet) und der Yogalehrer (steht im folgenden für Yogalehrerin (f) und Yogalehrer (m)).

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel
2. Geltung des Vertrages
3. Teilnahme / Mitgliedschaft
4. Vertragsabschluss- / kündigung
5. Urheberrecht / Unerlaubte Nutzung der Inhalte
6. Videokonferenz Software
7. Gesundheitshinweis
8. Speicherung des Vertragstextes
9. Widerrufsbelehrung für unsere Abonnements
10. Preisgestaltung
11. Anbieten der Dienstleistungen
12. Kommunikationsbeiträge
13. Haftungsausschluss
14. Haftung für Links
15. Datenschutz
16. Technische Voraussetzungen und Hinweise

1. Präambel

- 1.1. Das Unternehmen betreibt die Website <https://yogaroundu.com>, unter welcher es dem Yogalehrer die Möglichkeit gibt, **Yogastunden** und yogaverwandten Aktivitäten (im Folgenden auch als **weitere Dienstleistungen** genannt) anzubieten.
- 1.2. Der Yogalehrer erklärt, dass er/sie eine Lizenz für die Erteilung von Yogakursen und damit verbundenen Aktivitäten besitzt und daran interessiert ist, seine/ihre Dienste über die Website und Anwendungen des Unternehmens anzubieten.
- 1.3. Zum Zweck der Regelung ihrer gegenseitigen Beziehung schließen die Parteien diese Vereinbarung ab.

2. Geltung des Vertrages

- 2.1. Das Unternehmen gibt Yogalehrer die Möglichkeit, **Yogastunden** und **weitere Dienstleistungen** für Endnutzer gemäß den Bedingungen dieses Vertrags über die Webseite <https://yogaroundu.com> anzubieten.
- 2.2. Der Yogalehrer erhält die Möglichkeit seine Dienste den Endnutzern zu den in diesem Vertrag und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (<https://yogaroundu.com/terms>) festgelegten Bedingungen direkt über die Website und die Anwendungen des Unternehmens zur Verfügung.
- 2.3. Das Unternehmen überprüft die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen, Unterlagen und etwaiger zusätzlicher Informationen, und wenn alle zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen korrekt sind, fordert das Unternehmen den Kursleiter zur Zahlung der Anmeldegebühr auf.
- 2.4. Nach Zahlung der Anmeldegebühr ist der Kursleiter berechtigt, seine Dienstleistungen über die Website und die Anwendungen zu organisieren und anzubieten.

3. Teilnahme / Mitgliedschaft

- 3.1. Voraussetzung für das Anbieten von allen Online-Veranstaltungen beim obigen Unternehmen ist der Abschluss diese hier vorliegenden Vertrages, welcher zu einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft (im Folgenden auch: Abonnement) führt. Hierfür muss der Yogalehrer mindestens 18 Jahre alt sein.

4. Vertragsabschluss / -kündigung

4.1. Vertragsabschluss

Für den Abschluss eines Abonnements über die Webseite <https://yogaroundu.com> muss der Yogalehrer sich zunächst einmalig registrieren. Mit dem Ausfüllen und Absenden des vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Antragsformulars gibst er eine Anfrage auf Abschluss einer Mitgliedschaft zu den von ihm gewählten Konditionen ab.

Nach interner Prüfung des übermittelten Antragsformulars und der Annahme durch das Unternehmen kommt die (kostenpflichtige) Mitgliedschaft zustande und das Unternehmen fordert den Yogalehrer zur Zahlung auf. Dieser Vertrag tritt mit dem Datum der Registrierung in Kraft.

Im Antragsformular werden persönliche Daten des Yogalehrers sowie der Nachweis zur Eignung zur Durchführung von Yogastunden erfragt. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage entsprechender Zertifikate (z.B. Yoga Alliance, YTT200, YTT500, usw.) oder vergleichbarer Qualifikationen (z.B. entsprechender Erfahrung) gegenüber dem Unternehmen.

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit ab dem Datum seines Inkrafttretens geschlossen.

4.2. Vertragsänderung- / kündigung

Jede Partei kann diesen Vertrag durch schriftliche Mitteilung an die Post- oder E-Mail-Adresse der anderen Partei kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat und beginnt an dem Tag, der auf den Tag der Zustellung der Kündigung an die andere Partei folgt. Bereits bezahlte Stunden, die in diese Kündigungsfrist fallen, müssen gehalten werden.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages davon unberührt und behalten ihre volle Gültigkeit; für die ungültige oder unwirksame Bestimmung wird die Bestimmung des anwendbaren deutschen Rechts angewandt, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages am nächsten kommt.

Änderungen dieses Vertrags sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen und von beiden Parteien akzeptiert werden.

- 4.3. Für eine kostenpflichtige Mitgliedschaft als Yogalehrer, benötigen wir für die Durchführung des Vertrages darüber hinaus weitere Angaben wie den Namen, die Anschrift sowie Zahlungsdaten.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Weitere Informationen können den angehängten Datenschutzbestimmungen (<https://yogaroundu.com/privacy>) mitgeliefert werden.

- 4.4. Dieser Vertrag unterliegt dem durch die Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (sog. „Rom 1⁶⁶“) bestimmten Recht und ist entsprechend auszulegen. Jeder Rechtsstreit oder jede andere Streitbeilegung zwischen den Parteien im Zusammenhang mit diesem Vertrag findet in Deutschland statt. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist - wenn beide Vertragsparteien Unternehmer sind - der Sitz des Unternehmens. (Kommentar: Gerichtsstandsvereinbarung; die ganzen anderen Anmerkungen braucht man nicht wegen §157 BGB)

5. Urheberrecht / Unerlaubte Nutzung der Inhalte

- 5.1. Der Yogalehrer erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass alle geistigen Eigentumsrechte an der Plattform, den Anwendungen und jeglicher Software, die zur Erbringung der Dienstleistungen im Rahmen dieses Vertrags verwendet wird, einschließlich Änderungen, Erweiterungen und Anpassungen daran, ausschließlich dem Unternehmen gehören

- 5.1.1. Der Yogalehrer ist nicht berechtigt, selbst oder durch einen Dritten:

5.1.1.1. die Webseite oder Software zu kopieren, anzupassen oder zu erweitern

5.1.1.2. die Webseite oder Software mit anderer Software zu verbinden

5.1.1.3. die Webseite oder Software zu dekodieren, zu disassemblieren oder zu dekompileieren

5.1.1.4. das Konto zu überlassen zu verleihen, zu vermieten oder abzutreten

5.1.1.5. jegliche Urheberrechts-, Eigentums- oder ähnliche Hinweise von der Software zu entfernen.

6. Videokonferenz Software

- 6.1. Der Yogalehrer erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen den bei der Registrierung verwendeten Namen sowie die hinterlegte Email für die Videokonferenz-Software werden darf.
- 6.2. Im Fall, das das Unternehmen eines externen Dienstleisters zur Bereitstellung der Videokonferenz-Software beauftragt, erklärt sich der Yogalehrer damit einverstanden, dass dort ein Benutzerkonto erstellt. Der Yogalehrer erhält dann entsprechenden Zugriff.
- 6.3. Soweit nichts anderes vereinbart, entstehen dem Yogalehrer im Rahmen seines Abonnements, keine weitere Kosten.
- 6.4. Der Yogalehrer ist nicht berechtigt die von Unternehmen bereitgestellte Anwendung für andere kommerzielle Tätigkeiten zu nutzen.
- 6.5. Das Unternehmen erlaubt dem Yogalehrer die bereitgestellte Anwendung im angemessenen Rahmen, im privaten Umfeld zu nutzen.

7. Gesundheitshinweis

- 7.1. Der Yogalehrer hat zu beachten, dass nicht alle Übungen für jeden Teilnehmer geeignet sind. Vor der Aufnahme körperlicher Aktivitäten sollte der Yogalehrer entsprechend gängiger Praxis die Teilnehmer auf folgende Punkte hinweisen:
 - Übungen ersetzen keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung.
 - das Verletzungsrisiko kann verringert werden, wenn Überbeanspruchung und ruckartige Bewegungen vermieden werden.
 - Schwangere oder menstruierende Frauen können weitere mögliche Einschränkungen haben.

8. Speicherung des Vertragstextes

- 8.1. Nach Annahme der Vertragsbedingungen speichern wir den Vertragstext und versenden ihn an die von Ihnen angegebene E-Mail. Die AGB sind unter <https://yogaroundu.com/terms> zu finden. Die Bestelldaten können während der Vertragslaufzeit jederzeit im Benutzerkonto eingesehen werden.

9. Widerrufsbelehrung für unsere Abonnements

9.1. Widerrufsbelehrung

9.1.1. Widerrufsrecht

Es besteht das Recht, binnen der angegeben Frist ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um das Widerrufsrecht in Anspruch zu nehmen, ist es notwendig eine E-Mail an cancellation@yogaroundu.com zu senden, in der eine eindeutige Erklärung über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, formuliert ist.

Beispielhaftes Muster-Widerrufsformular

An _____, E-Mail: _____

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (/) die Erbringung der folgenden Dienstleistung ()

Bestellt am (/)erhalten am ()

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(* Unzutreffendes streichen

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Preisänderungen, die durch das Unternehmen hervorgerufen werde, beginnt das Widerrufsrecht erneut.

9.1.2. Folgen des Widerrufs

Wenn dieser Vertrag widerrufen wird, haben wir alle Zahlungen, für dieses Konto unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, die bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

10. Preisgestaltung

10.1. Monatlicher Abonnent

Die Gebühr des monatlichen Abonnements sowie gewährte Ermäßigungen und Nachlässe, richten sich nach der jeweils gültigen Preisliste unseres Angebots und werden online schon bei Auswahl des Abonnements, sowie vor der Abgabe der Bestellung eindeutig und transparent angezeigt. Die in den Preiskategorien genannten Preise schließen die **länderspezifische gesetzliche Mehrwertsteuer nicht** mit ein.

10.2. Monatliche Provision

Das Unternehmen hat darüber hinaus Anspruch auf eine regelmäßige monatliche Provision für die Vermittlung von Yogastunden und damit verbundenen Dienstleistungen in Höhe von 15 % der monatlichen Vergütung, die der Yogalehrer von den Endkunden über aufgrund der vertraglichen Leistungen des Unternehmens erhält. Die Vergütung wird ohne Mehrwertsteuer und in EUR berechnet. Bei Zahlungen für Dienstleistungen in anderen Währungen als EUR wird für die Umrechnung der Währungen in EUR der Wechselkurs von <https://xe.com> verwendet, der am letzten Kalendertag des Monats gilt, für den die Gebühr zu entrichten ist.

Das Unternehmen erstellt zu Beginn des auf die Leistung des Yogalehrers folgenden Monats eine Rechnung in Höhe der Grundgebühr und der Provisionen rein netto zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage ab Rechnungsdatum. Der Yogalehrer kommt mit Ablauf des Zahlungsziels automatisch in Verzug, ohne das es einer weiteren Mahnung bedarf.

10.3. Fälligkeit

Die monatliche Gebühr wird im Voraus erhoben. Bei fehlender oder unvollständiger Zahlung kann das Unternehmen das Konto bis zum Zahlungseingang stilllegen. Nach Bezahlung wird das Konto wieder aktiviert.

10.4. Preisanpassung

Das Unternehmen kann nach billigem Ermessen die Abonnementgebühren und sonstigen Preise ändern, um gestiegene Gesamtkosten für die Bereitstellung der Dienste auszugleichen. Für die Berechnung der Gesamtkosten maßgeblich sind beispielsweise die

Kosten der Lizenzkosten, Verwaltungskosten, die Kosten der Pflege und des Betriebs unserer IT-Infrastruktur, allgemeine Gemeinkosten (Kosten des Vertriebs und des Marketings, Personalkosten, Miete, externe Dienstleister), sowie Finanzierungskosten, Steuern, Gebühren und sonstige Abgaben. Das Unternehmen ist im Falle einer Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt, die Abonnementgebühren entsprechend anzupassen.

Das Unternehmen kann etwa eine Preiserhöhung erwägen, wenn z.B. die Kosten für Inhalte, die Kosten für die IT-Infrastruktur des Unternehmens und die allgemeinen Gemeinkosten steigen, was zu einer Erhöhung der Gesamtkosten für die Bereitstellung der Dienste führt.

Alle Preisänderungen treten frühestens 30 Tage, nachdem das Unternehmen Sie benachrichtigt hat, mit Beginn des nächsten Abrechnungszeitraums für Ihr Abonnement in Kraft. Ihr ordentliches Kündigungsrecht gemäß Absatz 9 bleibt unberührt.

11. Anbieten der Dienstleistungen

11.1. Online-Angebot

Die über die Website und Anwendungen des Unternehmens angebotenen Dienste werden in den folgenden Kategorien angeboten:

11.1.1. Yogastunden (z.B. 30 min, 60 min) nach Art und Stil des Yoga Lehrers: z.B. Ashtanga Yoga, Hatha Yoga, Iyengar Yoga, Kundalini Yoga, Lu Jong, Vinyasa Yoga, Power Yoga, Yin Yoga, Restorative Yoga, Yoga für Schwangere, Pilates,

11.1.2. Weitere Dienstleistungen (Workshops, Lesungen, Konferenzen, Master Stunden) nach Vereinbarung. Die aktuellen weiteren Kategorien sind <https://yogaroundu.com/events> zu entnehmen.

Für die Inhalte des Online-Angebots ist der Yogalehrer verantwortlich. Die Preisgestaltung erfolgt in bestimmten Fällen in Abstimmung mit dem Unternehmen.

11.2. Dienstleistung - Yogastunden

Nach Zahlung der monatlichen Gebühr durch den Yogalehrer schaltet das Unternehmen die Webseite frei und gibt dem Yogalehrer ab dann die Möglichkeit seine Dienstleistung anzubieten.

Der Yogalehrer bestimmt auf der Website des Unternehmens die Art und den Stil des von ihm angebotenen Yogas, die Sprache, in der die Unterrichtseinheiten gehalten

werden, sowie die Uhrzeit des Stundenbeginns und weiter optionale Informationen (Tags, notwendige Utensilien, ...). Der Yogalehrer hat nun die Möglichkeit Online-Yogastunden in Bezug auf Abschnitt anzubieten.

11.3. Weitere Dienstleistungen

Das Unternehmen organisiert in Absprache mit dem Yogalehrer oder nach eigenem Ermessen weitere Dienstleistungen zu Yoga unter Beteiligung ausgewählter Yogalehrer oder Dritter und interessierter Endnutzer. Die Online-Videokonferenzen finden zu den auf der Website des Unternehmens aufgeführten Terminen statt.

11.4. Videokonferenzdienst

Die Dienstleistungen werden über Videokonferenzdienste abgehalten, die eine direkte Kommunikation zwischen dem Yogalehrer und den Endnutzern ermöglichen. Das Unternehmen ist berechtigt, die Anzahl der Teilnehmer an dem Workshop zu mitzubestimmen. Video- und Audioaufnahmen der Unterrichtseinheiten sind nicht gestattet.

12. Kommunikationsbeiträge

12.1. Verhaltensregeln

Der Yogalehrer erbringt Dienstleistungen für Endnutzer über die Plattform mit der gebotenen Sorgfalt und auf der Grundlage der geltenden Standards für die Bereitstellung von Yogastunden und damit verbundenen Dienstleistungen. Der Yogalehrer erbringt seine Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Gesundheit und Kondition der Endnutzer, und es liegt in seiner Verantwortung, ihre Gesundheit und Kondition zu überprüfen (weitere Hinweise, siehe Gesundheitshinweise – Abschnitt 7)

Die Stunden und das Verhalten des Yogalehrers dürfen nicht rechtswidrig, verletzend, verleumderisch, bedrohend, belästigend, vulgär, obszön, missbräuchlich, die Privatsphäre einer anderen Person verletzend, hasserfüllt sein oder pornografische Inhalte enthalten. Handlungen, die Fanatismus, Vorurteile Rassismus, Hass und andere Handlungen fördern, die rassistisch oder ethnisch unangemessen sind, sowie Handlungen, die Kinder ausbeuten oder Minderjährige anderweitig schädigen, gelten als ungehörig.

Der Yogalehrer ist verpflichtet, sich an den auf der Website veröffentlichten Unterrichtsplan zu halten, wenn er aus schwerwiegenden gesundheitlichen Gründen

nicht in der Lage ist, eine Yogastunde zu halten, muss er eine angemessene Vertretung sichern. Das Vorliegen der Gesundheitsgründe muss schriftlich nachgewiesen werden (E-Mail ist ausreichend). Der Yogalehrer hat keinen Anspruch auf eine Vergütung für die Yogastunde. Bei wiederholter (d.h. mehr als 2 aufeinanderfolgender) Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Stunde ist das Unternehmen berechtigt, die Zusammenarbeit mit dem Yogalehrer sofort zu beenden.

Im Falle eines Verstoßes gegen den Verhaltenskodex ist das Unternehmen berechtigt, die Zusammenarbeit mit dem Ausbilder sofort zu beenden und nach den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Verstoß zu verfahren.

13. Haftungsausschluss

- 13.1. Der Yogalehrer erklärt, dass er die Dienste auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko unter Berücksichtigung seines aktuellen Gesundheitszustands nutzt.
- 13.2. Der Anbieter und der Yogalehrer haften nicht für gesundheitliche Probleme des Nutzers während oder nach der Inanspruchnahme des Dienstes. Bei gesundheitlichen Problemen während der Yogastunde ist der Nutzer angehalten, das Training abubrechen und den Yogalehrer zu informieren. Die Übungen ersetzen keine ärztliche Untersuchung oder Behandlung. Weitere mögliche Einschränkungen für Frauen in der Schwangerschaft und in der Menstruation sind zu beachten.
- 13.3. Da der Anbieter außerhalb seiner Server (für die Videoschaltung) keinerlei Einfluss auf den Transport von Daten über das Internet hat sowie aufgrund der Eigenarten und Unsicherheiten des Internets, kann der Anbieter keine Haftung für Fehler im Bereich der Datenübertragung (außerhalb der Server des Anbieters) übernehmen.
- 13.4. Jede sonstige Haftung des Anbieters, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf die Höhe der vom jeweils Regress fordernden / Anspruch stellenden Teilnehmer bislang tatsächlich eingezahlten Beiträge beschränkt. Weitergehende Ersatzansprüche sind, sofern nicht durch Mitarbeiter des Anbieters vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, ausgeschlossen. Dies schließt auch die Haftung für materielle und immaterielle (Folge-)Schäden ein, die durch die versehentliche oder technisch verursachte fehlerhafte Übermittlung von Daten entstehen.
- 13.5. Der Unternehmer haftet grundsätzlich nur für Schäden, die durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung oder Handlung des Unternehmers begründet sind; es sei

denn es handelt sich um Ansprüche aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Unternehmens oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Unternehmens beruhen.

- 13.6. Der Yogalehrer stellt das Unternehmen hinsichtlich aller möglichen Ansprüche Dritter frei, die aufgrund einer Pflichtverletzung aus diesem Vertrag, einer Verletzung des Anstands, der guten Sitten oder gesetzlicher Vorschriften beruhen.
- 13.7. Die von Lehrer verwendeten Beiträge (z.B. Bilder, Videos) müssen frei von Rechten Dritter sein, welche einer Veröffentlichung oder sonstigen Nutzung im Rahmen des Angebots entgegenstehen können. Sie sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen, wenn sie gegen geltendes Recht, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die guten Sitten verstoßen.

14. Haftung für Links

- 14.1. Das Unternehmen distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten verlinkter Seiten Dritter und macht sich diese keinesfalls zu eigen.

15. Datenschutz

- 15.1. Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.
- 15.2. Zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe Dritter werden sämtliche Daten, die Sie im Laufe eines Registrierungsvorgangs auf unserer Website eingeben, über einen SSL-Server verschlüsselt übermittelt.

Das Unternehmen schafft die Voraussetzungen für die technische Sicherung des Betriebs der Website, einschließlich Hardware, Software und Cloud-Dienste. Das Unternehmen unternimmt angemessene Anstrengungen, um DOS- und DDOS-Angriffe zu verhindern.

Das Unternehmen stellt für die Dauer des Vertrages einen angemessenen Support und Wartung der Plattform und der damit verbundenen Anwendungen zur Verfügung.

Das Unternehmen schafft die Voraussetzungen für die technische Sicherung des Betriebs der Website, einschließlich Hardware, Software und Cloud-Dienste. Das Unternehmen unternimmt angemessene Anstrengungen, um DOS- und DDOS-Angriffe zu verhindern. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für zufällige, indirekte, außergewöhnliche oder Folgeschäden.

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch:

- Ausrüstungs-, Hardware- und Softwarefehler entstehen, die nicht vom Unternehmen geliefert wurden oder nicht vom Unternehmen genehmigt wurden;
- Ereignisse höherer Gewalt entstehen, das Unternehmen haftet nicht für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wenn diese durch unvorhergesehene Umstände, die sich seiner Kontrolle entziehen, verzögert oder verhindert werden, einschließlich Krieg, Aufruhr, Sabotage, Terrorismus, Embargo, Feuer, Überschwemmung, Unfälle, Erdbeben, Streiks, Unterbrechung der für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Telekommunikationsversorgung;
- eine Handlung oder Unterlassung der anderen Partei oder ihres Partners entstehen, die dazu führt, dass die andere Vertragspartei keinen ausreichenden Zugang oder keine ausreichenden Informationen erhält, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieses Vertrags erforderlich sind, oder die dazu führt, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, eine der Bestimmungen dieses Vertrags oder künftiger Vereinbarungen zwischen den Parteien zu erfüllen;
- die Fahrlässigkeit oder das vorsätzliche Fehlverhalten des Yogalehrers entstehen;
- einen DOS- oder DDOS-Angriff entstehen.

Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für die Handlungen des Yogalehrers während der Yogastunden gegenüber den Endverbrauchern. Das Unternehmen haftet nicht für die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit der vom Yogalehrer erteilten Informationen, einschließlich der Verantwortung für seine Anweisungen, Ratschläge, Anweisungen während der Yogastunden oder anderer Aktivitäten.

Das Unternehmen stellt für die Dauer des Vertrages einen angemessenen Support und Wartung der Plattform und der damit verbundenen Anwendungen zur Verfügung.

16. Technische Voraussetzungen und Hinweise

16.1. Zur Nutzung des Online Angebots wird folgende Punkte benötigt:

- einen aktuellen Internet-Browser
- eine Breitband-Internetverbindung

Hierfür können zusätzliche Kosten entstehen.

Zudem muss dein Internet-Browser die Nutzung von Javascript und Cookies gestatten. In seltenen Einzelfällen können Videoabspielprobleme vorkommen. Kontaktiere dann bitte unseren Support.